

FSV Kosten der Europäischen Initiativen

Anlage 1.e (plan, 2011)

Region „Nordgrenzen Italiens, sowie Schweizer Nordgrenzen DE-CH und AT-CH“

1. Inhalt

Die Region „Nordgrenzen Italiens“ (bestehend aus Italien, Frankreich, Österreich, Slowenien, Griechenland und Deutschland) bzw. die Schweizer Nordgrenzen DE-CH und AT-CH sind dadurch gekennzeichnet, dass die Märkte der beteiligten Länder einen sehr unterschiedlichen Entwicklungsstand aufweisen.

Ziel ist die Entwicklung eines einheitlichen Strommarkts in der mit der Aufzählung der beteiligten Länder beschriebenen Region.

2. Status / Projektplan 2011

a. Implementierung: Übertragung der expliziten Auktionen an CASC

(Beteiligte Unternehmen: Amprion, EnBW TNG)

CASC wird auf der Grundlage des Memorandum of Understanding (MoU) vom 19. Mai 2010 als zentrales Auktionsbüro für die (gesamte) Region der Nordgrenzen Italiens, einschließlich der Schweizer Nordgrenzen die expliziten Auktionen übernehmen. Für die Schweizer Nordgrenzen erfolgt die Übergabe der Auktionen bereits mit der Monatsauktion für März 2011, die Auktionen an den restlichen Grenzen werden mit der Monatsauktion für April 2011 an CASC übergeben.

Übertragung der Auktionsdurchführung unter weitestgehender Beibehaltung der Auktionsregeln für die Grenze DE-CH an CASC:

- Verhandlung und Abschluss des Service Level Agreement, einschließlich der Technical Procedures, zwischen CASC und den beteiligten TSO **bis Januar 2011**.
- Entwicklung und Anpassung des Vergabesystems EXAU bei CASC, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Regelwerke für die Durchführung expliziter Auktionen an den beteiligten Grenzen **bis Januar 2011**.
- Durchführung des Werkabnahmetests, des Marktintegrationstests und des TSO-Integrationstests **bis Februar 2011**.
- **Ab März 2011** wird CASC, beginnend für die Schweizer Nordgrenzen die Durchführung der expliziten Tages-, Monats- und Jahresauktionen übernehmen.
- Optimierung des Vergabesystems unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus der Einführungsphase nach Produktivsetzung des Vergabesystems EXAU **bis April 2011**.

b. Implementierung: Harmonisierung der expliziten Auktionsregeln

(Beteiligte Unternehmen: Amprion, EnBW TNG, TenneT GmbH)

Gleichfalls zwischen den beteiligten TSO mit Abschluss des MoU vereinbart werden die Auktionsregeln für explizite Langfrist- und Tagesauktionen im Rahmen einer Harmonisierung angepasst.

Harmonisierung der Auktionsregeln für explizite Auktionen zwischen den beteiligten TSO der CWE-Region, der Nordgrenzen Italiens und der Schweizer Nordgrenzen DE-CH und AT-CH:

- Nach einem Kick-off für die neu zu bildende PG „Harmonisierung der expliziten Auktionsregeln zwischen der CWE-Region, der Nordgrenzen Italiens und der Schweizer Nordgrenzen DE-CH und AT-CH“ ist mit einer minimalen Bearbeitungsdauer von ca. 10-12 Monaten zu rechnen. Ein detaillierter Arbeitsplan liegt derzeit noch nicht vor und wird nach dessen Bestätigung durch die neu zu bildenden PG dieser FSV beigefügt.

- Aus den vorliegenden Erfahrungen bei der Implementierung der expliziten Auktionen auf der Basis der geltenden Auktionsregeln bei CASC, ist mit **mindestens einem monatlichen Arbeitstreffen** der PG zu rechnen.
- Zeitgleich ist die Anpassung des Service Level Agreement und der Technical Procedures auf die dann geltenden Bedingungen erforderlich. Hierfür wird ein **Zeitraum von ca. 4 Monaten veranschlagt**. Zur Abwicklung dieses Arbeitspaketes wird eine weitere Arbeitsgruppe beauftragt werden (Corporate Governance WG).